

Freightliner Cascadia Evolution bis zu sieben Prozent sparsamer

Daimler bringt 2013 in den USA den neuen Schwer-Lkw Freightliner Cascadia Evolution auf den Markt. Im Vergleich zum aktuellen Modell (EPA 10 Cascadia) verbraucht das Nachfolgemodell bis zu sieben Prozent weniger Kraftstoff. Dies wurde im Rahmen einer einwöchigen, realitätsnahen Verbrauchsfahrt quer durch die USA gemessen und von unabhängiger Seite (Automotive Testing and Development Services) bestätigt.

Die Route führte über knapp 4000 Kilometer von San Diego nach Gastonia (North Carolina). Dabei fuhren die beiden rund 34 Tonnen schweren Sattelzügen mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 62 Meilen pro Stunde (knapp 100 km/h).

Die große Einsparung verdankt der neue Freightliner Cascadia vor allem dem neuen Detroit- DD15-Motor und aerodynamischen Maßnahmen. Der aufgeladene Reihensechszylinder mit 14,6 Litern Hubraum ist mit der Daimler-Blue-Tec-Technologie ausgerüstet, was den Abgasausstoß auf Werte nahe der Nachweisgrenze reduziert und den im NAFTA-Raum gültigen Abgasstandard EPA 10 (vergleichbar mit Euro VI) sogar unterschreitet.

Bereits Anfang des Jahres wurde Daimler von der Environmental Protection Agency (EPA) für ihr komplettes Fahrzeugprogramm von Fernverkehrs-Lkw, mittelschweren Lkw sowie Bau- und Kommunalfahrzeugen der Marken Freightliner und Western Star nach dem „Greenhouse Gas 2014-Standard“ (GHG14) zertifiziert. Daimler Trucks North America (DTNA) ist damit Vorreiter in der Nutzfahrzeugindustrie der USA. Das Unternehmen erfüllt schon heute die ab Anfang 2014 in Kraft tretenden Richtlinien der US-Umweltschutzbehörde EPA und der US-Verkehrssicherheitsbehörde (National Highway Traffic Safety Administration, NHTSA). Diese haben das Ziel, die Treibhausgasemissionen schwerer und mittelschwerer Lkw nachhaltig zu reduzieren. Die EPA prognostiziert, dass durch den neuen GHG14-Standard beim Verbrauch von Lkw und Bussen der Baujahre 2014 bis 2018 530 Millionen Barrel Erdöl (über 61 Mrd. Liter) eingespart werden können. Gleichzeitig sollen die Treibhausgasemissionen um 270

Millionen Tonnen sinken.

Beim Test mit einem Technologieträger auf einem Prüfgelände im texanischen Uvalde hat DTNA demonstriert, dass sich der Kraftstoffverbrauch eines schweren Sattelzuges durch eine ideale Luftumströmung und weitere technische Feinheiten noch weiter reduzieren lässt.

Dafür wurde der neue Freightliner Cascadia Evolution unter anderem mit dem automatisierten Detroit-DT12-Getriebe, rollwiderstandsarmen Breitreifen und einem von DTNA speziell nach aerodynamischen Gesichtspunkten geformten Trailer ausgestattet. Diese technisch und aerodynamisch optimal ausgelegte Kombination von Sattelzugmaschine und Trailer (Gesamtgewicht: rd. 34 Tonnen) legte mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 60 Meilen (97 km/h) pro Stunde genau 1000 Meilen (ca. 1600 km) zurück. Das Resultat des Kraftstoffverbrauchs: 10,67 Meilen pro Gallone oder umgerechnet rund 22 Liter auf 100 Kilometer. (ampnet/jri)